Verantwortliche Redakteure
Für den politischen Theil:
C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Kockner,
für den übrigen redaktionellen Theil:
H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den
Inseratentheil:
O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Sechsundneunzigster Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition der
Zeitung, Wilhelmstraße 17,
ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief.
Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Niekisch in Firma
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8,
in Gnesen bei S. Chraplewski,
in Meseritz bei Ph. Matthias,
in Wreschen bei J. Jadesohn
u. bei den Inseraten-Annahmestellen
von G. L. Daube & Co.,
Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse
und „Invalidendank".

Nr. 891.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Freitag, 20. Dezember.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 19. Dezember. Der Stadtverordneten-Versammlung ist auf die an Ihre Majestät die Kaiserin Friedrich gerichtete Geburtstags-Glückwunschadresse folgendes Allerhöchste Antwortschreiben zugegangen:

„Die Stadtverordneten von Berlin haben auch in diesem Jahre in gewohnter Weise ihre Glückwünsche zu Meinem Geburtstage dargebracht und Mir damit aufrichtig wohlgethan. Denn ich fühle mich eng verbunden mit der Bürgerschaft dieser Stadt, die Meine zweite Heimath geworden und deren großartige Entwickelung Ich durch mehr als drei Jahrzehnte mit lebhafter Theilnahme verfolgt habe. Ich bitte in diesen Worten für die Mir bewiesene Anhänglichkeit Meinen aufrichtigen Dank entgegennehmen zu wollen.

Neapel, den 6. Dezember 1889.

gez. Viktoria,
Kaiserin und Königin Friedrich."

Berlin, 19. Dezember. S. M. Kreuzerfregatte „Leipzig", Kommandant Kapitän zur See Plüddemann (Flaggschiff des Kreuzergeschwaders), mit dem Geschwaderchef Kontre-Admiral Deinhard an Bord, ist am 19. Dezember cr. in Malta eingetroffen und beabsichtigt am 22. dess. Mts. wieder in See zu gehen.

Potsdam, 19. Dezember. Se. Majestät der Kaiser nahm heute Vormittag Vorträge entgegen. Die für heute Mittag beabsichtigte Reise zur Jagd nach Hummelshain hat Se. Majestät wegen einer leichten Erkältung aufgegeben.

Breslau, 19. Dezbr. Auf der Grube „Centrum" in Karsten sind heute früh sämmtliche Schlepper angefahren. Der Ausstand ist damit beendet.

Schweidnitz, 19. Dezember. Bei der heutigen Ersatzwahl eines Landtagsabgeordneten im 11. Wahlbezirk des Regierungsbezirks Breslau (Ohlau-Brieg) wurde an Stelle des verstorbenen Abgeordneten, Grafen Pfeil-Kreisewitz, der „Täglichen Rundschau" zufolge der Erste Staatsanwalt Schumacher in Brieg (freik.) mit 115 Stimmen Majorität gewählt.

München, 19. Dezember. Die Kammer der Abgeordneten genehmigte den gesammten Forstetat sowie den Bau der Zweigbahn Offstein-Grünstadt und empfahl den Bau der Bahnen Landstuhl-Thaleischweiler und Kaiserslautern-Biebermühle.

Stuttgart, 19. Dezember. Der König und die Königin empfingen gestern anläßlich des Jubiläums als Chef ihrer Regimenter Deputationen derselben, welche Glückwünsche darbrachten. Sodann fand große Galatafel zur Feier des Erinnerungstages statt, an welcher sämmliche Mitglieder des königlichen Hauses theilnahmen. Die Königin hatte zum ersten Male das neuverliehene Dienstehrenkreuz erster Klasse angelegt. Der König brachte den Toast auf seine Regimenter aus, indem er die Treue und Tapferkeit rühmte, welche dieselben stets bewiesen hätten. Die Königin trank auf das Wohl ihrer Regimenter. Prinz Wilhelm dankte im Namen der Regimenter und brachte ein dreimaliges Hoch auf den König und die Königin aus.

Karlsruhe, 19. Dezember. Dem Prinzen Wilhelm von Baden ist an seinem gestrigen Geburtstage ein herzliches Glückwunsch-Telegramm Sr. Majestät des Kaisers zugegangen, welches dem Prinzen zugleich mittheilte, daß er von Sr. Majestät, in Erinnerung an die kriegerischen Ereignisse des Jahres 1870, an denen der Prinz ruhmvollen Antheil genommen habe, à la suite des ersten Garde-Feld-Artillerie-Regiments gestellt worden sei, welchem Regimente der Prinz früher angehört hat.

Hamburg, 19. Dezember. Die Zwischendecks-Passagiere der beiden bei Nordhinder gesunkenen Dampfer „Leerdam" und „Gaw Quan Sia" sind mittelst Extrazuges von Cuxhaven hier angekommen und in Logirhäusern untergebracht, sowie mit Kleidungsstücken und Schuhwerk versehen worden. Die Mehrzahl derselben besteht aus Frauen; außerdem befinden sich darunter mehr als hundert kleine Kinder. Der Direktor der Niederländischen Dampfer-Gesellschaft trifft heute Abend hier ein, um weitere Bestimmungen zu treffen.

Saarbrücken, 19. Dezbr. Bei der heutigen Frühschicht ist Alles ruhig und vollzählig angefahren zu den Gruben König, Kohlwald, Wellesweiler, Goettelborn, Heinitz und Dechen. In Grube Maybach fehlen nur noch 50, in Friedrichsthal einige Mann, in „Von der Heydt" noch 440 Mann; ebenso sind auf Grube Reden etwa 50, auf Grube Itzenplitz 250 und auf Grube Schwalbach 200 Mann nicht angefahren. In Louisenthal sind 1257 Mann, in Dudweiler und Campausen mehr Leute angefahren als gestern. In Jägersfreude streiken nur noch 4 Mann, in Sulzbach ein Viertel, in Altenwald zwei Drittel, in Kreuzgraben ein Fünftel der unterirdischen Belegschaft.

Saarbrücken, 20. Dezember. Die wegen Beamtenbeleidigung angeklagten Bergleute Warken, Bachmann, Müller und Becker sind für schuldig befunden und Warken zu sechs, Bachmann zu drei, Müller zu einem Monat Gefängniß und Becker zu einer Woche Haft verurtheilt worden. Die Bergleute Altmeyer und Strauß sind freigesprochen.

Wien, 19. Dezember. Herrenhaus. Der Präsident Graf Trautmannsdorf theilt mit, daß laut Zuschrift des Ministerpräsidenten der Kaiser mit Handschreiben vom 16. Oktober d. J. die freiwillige Verzichtleistung des Erzherzogs Johann Salvator auf seine Rechte als Mitglied des kaiserlichen Hauses und auf seine Militärcharge, sowie die Annahme des Namens Johann Orth genehmigte. Diese Mittheilung wird mit dem Zusatze zur Kenntniß genommen, daß Erzherzog Johann nicht mehr in der Liste der Mitglieder des Herrenhauses aufzuführen sei. Das Haus nahm hierauf die Gesetze über das Rekrutenkontingent und über das Budgetprovisorium, sowie das Markenschutzgesetz ohne Debatte an. Zur Vorberathung der Regierungsvorlage betreffs einiger Abänderungen des Volksschul-Gesetzes wurde eine 21gliedrige Kommission gewählt.

Wien, 19. Dezember. Abgeordnetenhaus. Der Präsident Smolka widmete dem Abgeordneten Tomaszczuk, dessen in Czernowitz erfolgter Tod am Nachmittag gemeldet wurde, einen warmen Nachruf, wofür der Abgeordnete Plener dankte. Das Haus trat sodann die Weihnachtsferien an.

Bern, 19. Dezember. Auch der Ständerath hat in der Generalabstimmung einstimmig den Fusionsvertrag zwischen der Jura-Bern-Luzern Bahn und den Schweizer Westbahnen genehmigt. Derselbe tritt mit dem 1. Januar 1890 in Kraft.

Stockholm, 19. Dezember. Der Chef des Telegraphenwesens, General-Direktor Nordlander, ist von seinem Posten zurückgetreten. Zufolge eines Beschlusses der Regierung wird ein Komite eingesetzt, um die Frage der Vereinigung des Post- und Telegraphenwesens unter einem gemeinsamen Chef zu prüfen.

Paris, 19. Dezember. Der Senat hat die geheimen Fonds mit 209 gegen 25 Stimmen bewilligt. — In der Deputirtenkammer wollte La Ferronays eine Anfrage an den Minister des öffentlichen Unterrichts Fallières darüber richten, ob es nicht angezeigt sei, die Ferien in den Lyceen und Kollegien wegen der herrschenden Grippenepidemie früher eintreten zu lassen. Der Minister ersuchte La Ferronays, seine Anfrage bis nächsten Sonnabend zu verschieben, damit er erst mit dem Rektor der Akademie konferiren könne.

Außer dem Ministerpräsidenten Tirard und den Ministern Freycinet, Rouvier und Faye ist auch der Minister des Aeußeren Spuller an der Influenza erkrankt, derselbe wird deshalb der Eröffnung der neuen Eisenbahn im Departement Cote d'Or, wohin er sich am nächsten Sonntag begeben wollte, nicht beiwohnen können.

Paris, 20. Dezbr. Die Kammer hat gestern betreffs der Wahl des Deputirten Vacher (Departement Corrèze) den Antrag des Boulangisten Le Hérisse auf Einleitung einer Untersuchung wegen Wahlumtriebe nach langer Berathung mit 272 gegen 244 Stimmen angenommen. — Die diesseitige Gesandtschaft in Guatemala dementirt das Gerücht, daß in Guatemala eine Revolution ausgebrochen sei.

Rom, 19. Dezember. Nach einem Telegramm aus Aden sind daselbst Boten aus Schoa eingetroffen, welche bestätigen, daß König Menelik zu Anfang dieses Monats nach Tigre abgegangen ist.

Rom, 20. Dezember. Die Kammer hat die Reorganisirung der öffentlichen Wohlthätigkeitsinstitute mit 196 gegen 98 und die Verlängerung des gesetzlichen Kurses der Banknoten mit 208 gegen 84 Stimmen genehmigt. — Die Kaiserin Friedrich wird am 2. Januar hier eintreffen.

Rom, 20. Dezember. Nach einer hier eingetroffenen Meldung ist in dem Steinkohlendepot der Schiffswerft auf Maddalena, in welchem sich 40 000 Tonnen Kohlen befinden, Feuer ausgebrochen. Marinesoldaten, Arbeiter und Sträflinge sind mit den Löscharbeiten beschäftigt, die voraussichtlich mehrere Tage dauern dürften. Das Wetter ist ruhig.

Turin, 19. Dezember. Die der Gesellschaft Grattoni gehörigen Mühlen in Collegro sind in vergangener Nacht abgebrannt. Der Schaden wird auf 2 Mill. Lire geschätzt. Menschenverlust ist nicht zu beklagen.

Konstantinopel, 19. Dezember. Unter dem Vorsitz des Finanzministers Agab Pascha wird eine Kommission zusammentreten, bestehend aus dem Direktor der Ottomanischen Bank Vincent, dem englischen Mitgliede der Staatsschuldenverwaltung Caillard, dem Regiedirektor Aubeyneaux und anderen Beamten. Die Kommission soll die Grundlagen für eine Münzreform berathen.

Athen, 20. Dezbr. Eingegangener Nachricht zufolge hat der Dampfer „Marco Minghetti" durch Sturm Havarie erlitten; das Panzerfahrzeug „Psara" ist von hier aus zu Hilfe geeilt. Von den Passagieren haben sich 80 auf einem Segelschiff nach Tinos gerettet.

Bukarest, 20. Dezember. Im Senat hat gestern anläßlich der Adreßdebatte der Senatspräsident Floresco das Kabinet angegriffen und ein Amendement zur Adresse beantragt, welches Weglassung der Stelle vorschlägt, welche das Vertrauen der Regierung zum Parlament erwähnt; Floresco stellt seinerseits die Vertrauensfrage. Der Minister Lahovary weist auf die seltsame Theorie Florescos hin, welcher das Parlament zwingen wolle, selbst zu erklären, es genieße nicht das Vertrauen der Regierung. Der Ministerpräsident Mano gab Aufklärungen über die jüngste Ministerkrise und bemerkte, die Konservativen hätten den früheren Ministerpräsidenten Catargiu wegen seiner Allianz mit Vernesco und weil Catargiu eine persönliche Regierung gewollt, verlassen. Das Amendement Floresco wird bei Stimmengleichheit (46 gegen 46) abgelehnt. Floresco und die Vicepräsidenten Gherassi und Boeresco, welche dem früheren Kabinet angehörten, legten darauf ihr Amt nieder. Der Senat wird morgen Entscheidung treffen. Heute Abend findet eine Versammlung der Senatsmitglieder statt, welche der Regierungspartei angehören.

Lagos, 19. Dezember. Dr. Zintgraff, welcher Ende vorigen Jahres von Kamerun aufgebrochen war und im Mai Süd-Adamaua und demnächst Ibi am Benue erreicht hatte, ist von dort über Bakundi und Gaschka nach Yola am oberen Benue gereist. Er befindet sich gegenwärtig auf dem Rückwege über Gaschka und Aschaku nach der von ihm auf der Ausreise gegründeten Bali-Station. Sein letztes Schreiben ist vom 12. August aus Gaschka datirt.

London, 19. Dezember. Der Castle-Dampfer „Conway Castle" hat heute auf der Heimreise Madeira passirt.

London, 19. Dezember. Der Castle-Dampfer „Roslin Castle" ist gestern auf der Heimreise von Capetown abgegangen.

London, 19. Dezember. Der Castle-Dampfer „Courland" ist heute auf der Ausreise in Durban (Natal) angekommen.

London, 19. Dezember. Der Union-Dampfer „Arab" ist heute auf der Ausreise in Capetown angekommen.

London, 19. Dezember. Der Union-Dampfer „Athenian" ist heute auf der Ausreise von Madeira abgegangen.

Angekommene Fremde.

Posen, 20. Dezember.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Treppmacher aus Wulka, Behring aus Zbyszewice, Grabe und Frau aus Karniszewo, Frau Dobers aus Miedzyleste, Frau Jacoby aus Witkowice, Rittmeister Siemenroth aus Czerleino, die Kaufleute M. S. Pitzer und A. Bzbeck aus Krakau, Anton Dürr aus Kempten, Fabrikbesitzer Julius Levy aus Inowrazlaw, Direktor W. Jurek aus Görchen.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Jacobi aus Trzcionka, Frau Nicäus aus Wurzebaum, kgl. Landrath Dr. von Willich aus Birnbaum, die Kaufleute A. Grubert und F. Schmidt aus Berlin, Grünwald aus Dresden.

Hotel de Berlin. Die Rittergutsbesitzer Andree aus Voigley, von Wichlinski aus Turno, Sicinski aus Grzymislaw, Warmowski aus Polen, Golcz aus Ratyn, die Kaufleute Meysnerowski und Frau aus Polen, Harstein aus Friedeberg, Gutspächter Wize aus Jezew, Propst Szadzinski aus Parzynow, Baumeister Ankiewicz aus Kosten, Arzt Dr. Jaworowicz aus Tremessen, Lehrer Kantorski aus Lagiewniki, Agronom Neymann aus Obornik.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause". Fabrikbes. Siegfried Wandler aus Berlin, Oberamtmann Otto Warneke aus Otschütz, Gutsbesitzer Paul Rausch aus Neutomischel, Dr. Phil. A. Mikalle aus Bromberg, Kaufmann M. Debell aus Stettin, Gutsverwalter Max Schmidt aus Soronowo.

Graefe's Hotel „Bellevue". Rabbiner Dr. Phil. Bohlmeyer aus Berlin, Ingenieur Anton Mathis aus Berlin.

Arndt's Hotel früher Scharffenberg. Kaufmann A. Pincus aus Grünberg, Gutsbesitzer P. Jahns aus Jerzyn.

Stern's Hotel de l'Europe. Gutsbesitzer G. Mewes aus Stolp, Inspektor J. Hermeling aus Bremen, Bureauvorsteher F. Wöller aus Berlin, die Kaufleute E. Koblitz aus Magdeburg, A. Danzmann aus Danzig, H. Veit aus Köln, J. Hasselbach aus Frankfurt a. M.

Wetterprognose

für Sonnabend, den 21. Dezember,
auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

Hamburg, 20. Dezember. Bedeckt, nebelig, trübe, Niederschläge, meist Regen und Thauwetter, im Osten Schneegestöber, unruhige Luft, starke bis stürmische Winde aus Süd bis Südwest, nach West und Nordwest drehend.

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

Köln, 19. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,60, per Mai 20,80. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 17,75, per Mai 17,90. Hafer hiesiger loco 15,25, fremder 17,00. Rüböl loco 77,00, per Mai 68,10, per Oktober 59,10.

Bremen, 19. Dezember. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 7,15 bez. und Kruferpreis,

Norddeutsche Wollkämmerei 285 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 184⅝ Gd.

Hamburg, 19. Dezbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Dezbr. 87¼, per März 84, per Mai 83¾, per September 84. Behauptet.

Hamburg, 19. Dezbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Dez. 11,77½, per März 12,15, per Mai 12,82½, per Juli 12,55. Stetig.

Hamburg, 19. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 188—196. — Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 180—188, russischer loco fest, 120—124. Hafer fest. Gerste fest. — Rüböl, unverzollt ruhig, loco 72. — Spiritus sehr still, per Dezbr. 22 Br., per Dezember-Januar 22 Br., per Januar-Februar 22 Br., per April-Mai 22 Br., per Mai-Juni 22 Br., September-Oktober — Br. Kaffee ruhig, Umsatz — — Sack. — Petroleum flau, Standard white loco 7,30 Br., per Januar-März 7,20 Br., — Gd. — Wetter: Trübe, Nebel.

Wien, 19. Dezember. Weizen per Frühjahr 9,18 Gd., 9,23 Br., per Mai-Juni 9,27 Gd., 9,32 Br. Roggen per Frühjahr 8,61 Gd., 8,66 Br., per Mai-Juni 8,60 Gd., 65 Br. Mais per Mai-Juni 5,75 Gd. 5,80 Br., per Juli-August 5,90 Gd., 5,95 Br. Hafer per Frühjahr 8,30 Gd., 8,35 Br., per Mai-Juni 8,20 Gd., 8,25 Br.

Pest, 19. Dezember. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Frühjahr 8,82 Gd. 8,84 Br., per Herbst 1890 7,96 Gd., 7,98 Br. Hafer per Frühjahr 7,97 Gd., 7,99 Br. — Neuer Mais 5,40 Gd., 5,42 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12¼ Gd., 12½ Br. — Wetter: Kalt.

Paris, 19. Dez. (Schlussbericht). Rohzucker 88% ruhig, loco 20,00 a 29,25. Weisser Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Dezember 32,75, per Januar 33,00, per Januar-April 33,50, per März-Juni 34,00.

Paris, 19. Dezember. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen behauptet, per Dezember 23,50, per Januar 23,40, Januar-April 23,80, per März-Juni 23,80. Roggen ruhig, per Dezeember 15,60, per März-Juni 16,40. — Mehl fest, per Dezember 53,40, per Januar 52,90, per Januar-April 53,00, per März-Juni 53,75. — Rüböl fest, per Dezember 81,50, per Januar 81,50, per Januar-April 81,00, per März-Juni 78,25. Spiritus ruhig, per December 35,75, per Januar 36,25, per Januar-April 37,00, per Mai-August 39,25. Wetter: Milde.

Havre, 19. Dezbr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Baisse.

Rio 11000 Sack, Santos 17 000 Sack, Recettes für gestern.

Havre, 19. Dezbr. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Dezember 105,75, per März 103,50, per Mai 103,50. Behauptet.

Amsterdam, 19. Dezember. Java-Kaffee good ordinary 54½.

Amsterdam, 19. Dezbr. Getreidemarkt. Weizen per März 213, per Mai 215. Roggen pr. März 157 a 158, pr. Mai 157 a 158.

Amsterdam, 19. Dezember. Bancazinn 59½.

Antwerpen, 19. Dezember. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 17⅝ bez. und Br., per Dezember 17½ Br., per Januar-März 17½ Br., per Januar 17½ Br. Ruhig.

London, 19. Dezember. Chili-Kupfer 49⅞, per 3 Monat 49⅝.

London, 19. December. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Nebelig.

London, 19. Dezember. 96pCt. Javazucker 15¼ träge, Rübenrohzucker neue Ernte 11⅞. Fest.

Liverpool, 19. Dezember. Baumwolle. Umsatz 8 000 B., davon für Spekulation und Export 1 000 B. Ruhig.

Middl. amerikan. Lieferung: Dezember $5\frac{17}{32}$ Käuferpreis, Cecember-Januar $5\frac{17}{32}$, Januar-Februar —, April-Mai —, Mai-Juni $5\frac{39}{64}$ d. Verkäuferpreise.

Liverpool, 19. Dezember. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 8 000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig.

Middl. amerikanische Lieferung: Dezember $5\frac{17}{32}$, Käuferpreis, December-Januar $5\frac{17}{32}$ Verkäuferpreis, Januar-Februar $5\frac{17}{32}$ Käuferpreis, Februar-März $\frac{35}{64}$ Verkäuferpreis, März-April $5\frac{9}{16}$ do., Mai-Juni $5\frac{19}{32}$ Käuferpreis, Juni-Juli 5⅝ Verkäuferpreis., Juli-Auguut $5\frac{41}{64}$ d .do.

Liverpool, 19. Dezbr. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 25 000 B.

Bradford, 19. Dezember. Wolle. Feiertagsmarkt, williger, Garne ruhig, Spinner jedoch beschäftigt, Stoffe ruhiger.

Hull, 17. Dezember. Getreidemarkt. Englischer Weizen flauer, fremder fest. Wetter: Warm.

Glasgow, 19. Dezember. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 60 sh. 2½ d.

New-York, 19. Dezbr. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per Januar 105. Weizen pr. Mai 88⅞.

Newyork, 18. Dezber. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 10¼, do. in New-Orleans $9\frac{11}{16}$, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,50 Gd., do. in Philadelphia 7,50 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,80, do. Pipe line Certificates per Januar 105¼. Fest, Ruhig. Schmalz loco 6,20, do. Rohe und Brother 6,60. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5¼. — Mais (New) 43⅝. — Rother Winterweizen loco 86¼. Kaffee (Fair Rio-) 19½. Mehl 2 D. 75 C. Getreidefracht 4¾. — Kupfer per Januar nominell. — Weizen per Dezember 84⅞, per Januar 85⅝, per Mai 88⅞. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Januar 15,92, per März 16,07.

Berlin, 20. Dezember. Wetter: Heiter.

Newyork, 19. Dezember. Rother Winterweizen steigend, per Dezember 85⅝, per Januar 86, per Mai 89¼.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 19. Dezember. (Schluss-Course.) Still

Lond. Wechs. 20,34. Pariser do. 80,70, Wiener do. 172,85, Reichsanl. 106,60. Oesterr. Silberr. 74 40 do. Papierr. 74,40, do. 5proz. do. 87,30, do. 4proz. Goldr. 93,50, 1860er Loose 123.70, 4proz. ung. Goldr. 66,80, Italiener 94,20, 1880er Russen 93.00. II. Orientanl. 66,40, III. Orientanl. 66,80. 5proz. Spanier 73,00, Unif. Egypter 94,50, Konvertirte Türken 17,70, 3prozentige portugisische Anleihen 66,50, 5proz. serb. Rente 83,70, Serb. Tabaksr. 84,30, 6pr. cons. Mexik. 93,60, Böhm Westb. 282½ Centr. Pacific. —,—, Franzosen 200¼, Galizier 158, Gotthardbahn 173,50, Hess. Ludwb. 123,00, Lombarden 109½, Lüb.-Büchener 189,00, Nordwestb. 160⅝, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditactien 272⅞, Darmstädt. Bank 179,80, Mitteld. Kreditbank 117,80, Reichsbank 136,50, Disk.-Kommandit 247,60, 5proz. amort. Rum. 96,60, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 182¾.

Privatdiskont 5 Prozent.

Dresdener Bank 185,10, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 156,00, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 77,70, 4½pCt. Portugiesen 97,00, Siemens Glasindustrie 167,80, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—. Duxer —,—, ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwetke Heidelberg —,—, Mecklenburger — —, Veloce 147,10, internat. Elektrizitäts-Aktien —.—, Berlin-Wilmersdorfer —,—.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 273¼, Franzosen 200¼, Galizier —, Lombarden 108⅜, Egypter 94,70, Diskonto-Kommandit 248,40, Darmstädter 180,90, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—, Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank 185,50, Schweizer Nordost —,—, La Veloce —,—.

Wien, 19. Dezember. (Schluss-Kurse). Bei leidlich festen Coursen andauernd sehr still.

Oesterr. Papierrente 85,85, do. 5proz. do. 100,75, do. Silberrente 86,35, 4proz Goldrente 108,00, do. ungar. Goldr. 100,65, 5proz. Papierrente 98,00, 1860er Loose 139,00, Anglo-Aust. 148,80, Länderbank 218,80, Kreditaktien 315,90, Unionbank 241,00, Ung. Kredit 335,00, Wiener Bankverein 116,90, Böhm. Westbahn —,—, Busch. Eisenb. 399,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 214,50, Elisabeth. —,—, Nordb. 2565,00, Franzosen 232,25, Galizier 183,50, Alp. Montan-Aktien 97,80, Lemberg-Czernowitz 230,50, Lombarden 127,25, Nordwestbahn 186,50, Pardubitzer 166,00 Tramway —,—, Tabakaktien 114,50, Amsterdamer 97,05, Deutsche Plätze 57,75, Lond. Wechsel 117,50, Pariser do 46,60, Napoleons 9,33, Marknoten 57,75, Russ. Bankn. 1,25¾, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn —,—.

Paris, 19. Dezember. Fest.

3proz. amort. R. 94,67½, 3proz. Rente 87,67½, 4½proz. Anleihe 105,70, Italienische 5proz. R. 95,90, österreichische Goldrente 93¼, 4proz. ungar. Goldrente 88⅛, 4proz. Russen 1880 —,—, 4proz. Russen 1889 93,20, 4proz. unif. Egypter 474,06, 4proz. Spanier äussere Anleihe 73⅞, Konv. Türken 17,87½ Türkische Loose 75,00, 5proz. privil. Türk.-Obligationen 481,00, Franzosen 516,25, Lombarden 287,50, do. Prioritäten 316,25, Banque ottomane 535,00, Banque de Paris 802,50, Banque d'escompte 523,75, Crédit foncier 1336,25. do. mobilier 455,00, Meridionall-Aktien —,—, Panama-Kanal-Aktien 70,00, do. 5proz. Obligationen 52,00, Rio Tinto Aktien 395,60, Suezkanal Aktien 2328,75, Wechsel auf deutsche Plätze 122¼, do. London, kurz 25,19½, Chèques auf London 25,21½, Compt. d'Escompte —,—.

Robinsen Diamant-Gesellschaft-Aktien 130,62.

London, 19. Dezember. (Schluss-Course.) Ruhig.

Engl. 2¾proz. Consols $97\frac{9}{16}$, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 94⅞, Lombarden $11\frac{5}{16}$, 4proz. Russen von 1889 93½, Conv. Türken 17⅝, Oesterr. Silberrente 75, do. Goldrente 93, 4proz. ungar. Goldrente 87½, 4proz. Spanier 73⅝, 5proz. privil. Egypter 103⅝, 4proz. unifiz. do. 93⅝, 3proz. garant. do. 102¼, 4½proz. egypt. Tributanl. 94⅝, Convert. Mexik. 95¼, Ottomanbank 11¼, Suezaktien 92¼, Canada Pacific 75¼, De Beers Aktien neue 22¾. Platzdiskont 3½.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,66, Wien 11,95, Paris 25,45, Petersburg $25\frac{13}{16}$.

Rio Tinto 15⅝, Rubinen-Actien 1¼ % Agio.

Petersburg, 19. Dezbr. Wechsel auf London 92,90, Russ. II. Orientanleihe 99½, do. III. Orientanleihe 99½, do. Anleihe von 84 —, do. Bank für auswärtigen Handel 253, Petersburg. Diskonto-Bank 675½, Warschauer Diskonto-Bank —, Petersburger internat. Bank 543, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 147, Grosse Russ. Eisenbahn 237¼, Kursk-Kiew-Aktien 285½.

New-York, 18. Dezember. (Schluss-Course). Lustlos.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,80¾, Cable Transfers 4,85, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,23⅛, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94⅜, 4proz. fundirte Anleihe 127, Canadian Pacific-Aktien 72⅝, Central Pacific do. 33⅜, Chicago u. North-Western do. 110⅞, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 69¾, Illinois Cent. do. 118, Lake Shore-Michig. South do. 107⅜, Louisville & Nasville do. 86¼. N.-Y. Lake Erie & Western do. 27⅛, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 100½, N.-Y., Cent & Hudson River do. 107⅝, Northern Pacific. Prefered do. 76⅝, Norfolk & Western Preferred do. 59½, Philadelphia & Reading do. 39, St. Louis & San Francisco Pref. do. 39, Union Pacific do. 69, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 30¾.

Geld leicht, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten ebenfalls 2 Prozent.

Newyork, 19. Dezember. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 27¼, Erie-Bahn second Bonds —, Wabash preferred 30⅞, Illinois Centralbahn-Aktien 118, New-York Centralbahn-Aktien 107⅞. Central-Pacific Aktien 34, Reading u. Philadelphia Aktien 39, Louisville u. Nashville Aktien 86½, Lake Shore Aktien 107⅞, Chicago Milwaukee u. St. Paul Aktien 69⅞.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 19. Dezember. Die heutige Börse eröffnete in mässig fester Haltung und mit zumeist wenig veränderten Kursen auf spekulativem Gebiet. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lauteten nicht ungünstig, boten aber besondere geschäftliche Anregung nicht dar. Hier entwickelte sich das Geschäft etwas lebhafter und in Folge ziemlich belangreicher Deckungskäufe konnten die Kurse zumeist etwas anziehen. — Im späteren Verlaufe des Verkehrs machten sich zwar mehrfache kleine Schwankungen bemerkbar, doch blieb der Grundton der Stimmung fest. — Der Kapitalsmarkt bewahrte feste Haltung für heimische, solide Anlagen bei theilweise regerem Verkehr und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werthstand durchschnittlich gut behaupten; Italiener fester. — Der Privatdiskont wurde mit 5 Prozent notirt, Geld zu Prolongationszwecken mit ca. 8 Prozent gegeben. — Oesterreichische Kreditaktien waren fester und ruhig, Franzosen behauptet, Lombarden fest, Warschau-Wien und schweizerische Bahnen etwas besser und lebhafter; andere ausländische Bahnen fest aber ruhig. — Inländische Eisenbahnaktien recht fest und lebhaft, namentlich Mecklenburgische Friedrich-Franzbahn höher. — Bankaktien waren in den Kassawerthen behauptet und ruhig; die spekulativen Devisen nach schwacher Eröffnung befestigt und in Diskonto-Kommandit- und Berliner Handelsgesellschafts-Antheilen ziemlich belebt. — Industriepapiere wenig verändert und im Allgemeinen ruhig; Montanwerthe Anfangs schwächer, dann lebhafter zu anziehenden Kursen.

Produkten-Börse.

Berlin, 19. Dezember. Wind: W. Wetter: Trübe und feucht.

Bei Beginn des heutigen Marktes schien die gestrige Reaktion weiter an Terrain gewinnen zu wollen; alle Artikel waren zu billigeren Preisen käuflich, aber der weitere Verlauf nahm für Getreide neuerdings festere Haltung an.

Loco-Weizen behauptet. Für Termine bestand anfänglich, trotz der etwas günstigeren Amerikanischen Notirungen, ziemlich viel Angebot, welches indess zu etwas ermässigten Coursen, freilich meist in Deckung gestern vergegebener Waare, Aufnahme fand, wonach der Markt mit etwa gestrigen Notirungen befestigt schloss.

Loco-Roggen unverändert still. Termine waren anfänglich durch Realisationen gedrückt. Nachdem Course nahezu 1 Mark gegen gestrigen Schluss sich abgeschwächt hatten, erlangte jedoch die Nachfrage entschiedenes Uebergewicht, zumal Platzmühlen nahe Sicht aufnahmen. Dadurch befestigten sich Haltung und Preise, so dass der Schluss keine nennenswerthe Veränderung gegen gestern aufzuweisen hatte. Die russischen Offerten waren heute unverändert, die bezüglichen Berichte andauernd sehr fest.

Loco-Hafer behauptet. Termine niedriger mit festerem Schluss. Roggenmehl wenig verändert und still. Mais in effektiver Waare und Terminen matter.

Rüböl stand völlig unter dem Eindrucke der flauen Pariser Course. Alle Sichten waren überwiegend angeboten und nicht unerheblich billiger, auch am Schlusse kaum irgendwie befestigt.

Spiritus in effektiver Waare stark zugeführt, kam nur zu merklich niedrigeren Preisen, hauptsächlich zu Lagerungszwecken, unter. Auch Termine waren dadurch überwiegend angeboten und durchgängig billiger, ohne sich am Schlusse zu befestigen.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine still. Gekündigt 50 Tonnen. Kündigungspreis 197 Mark. Loco 185—200 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 196 Mk., gelber märkischer 195 ab Bahn bez., per diesen Monat 197 M. bezahlt, per Dezember-Januar — bez., per April-Mai 202,5—202—202,5 M. bez., per Mai-Juni 202,25—201,75—202,25 M. bezahlt, per Juni-Juli — bezahlt, per Juli-August — bezahlt, per August-September — bezahlt.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco —. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — M., per diesen Monat — M., per April-Mai —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine fester. Gekündigt 50 Tonnen. Kündigungspreis 179 Mark. Loco 174—182 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 179,5 M., inländ. feiner — frei Bahn bez., per diesen Monat — bez., per Dezember-Januar — bez., per Januar-Februar — bezahlt, per Februar-März — bez., per März-April — bezahlt, per April-Mai 180 bis 179,75—180,75 bis 180,5 bez., per Mai-Juni 179,5—179,25—179,75—179,5 bezahlt, per Juni-Juli 178,5—178,75—178,5 bez., per Juli-August — bez., per September-Oktober 168,75 bis 169,25 bez.

Gerste per 1000 kg. Fest. Grosse und kleine 140—215 Mark nach Qualität. Futtergerste 142—155 M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco matt. Termine niedriger, schliessen fester. Gekündigt 50 Tonnen. Kündigungspreis 164.5 Mark. Loco 161—178 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 165 M., pommerscher mittel bis guter 163—168, feiner 169 bis 173 ab Bahn bez., russischer — frei Wagen bez., per diesen Monat 164,5 bis 164,75 bez., per April-Mai 164,5 bis 165 bezahlt, per Mai-Juni 164,25—164,75 bezahlt, per Juni-Juli — bezahlt.

Mais per 1000 kg. Loco still. Termine —. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 135—143 Mark nach Qualität, per diesen Monat — bez., per April-Mai — bez., per Mai-Juni — bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 165—215 M., Futterwaare 156—160 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine still. Gekündigt 750 Sack. Kündigungspreis 24,8 Mark, per diesen Monat, per Dezember-Januar und per Januar-Februar 24,8 bez., per April-Mai 24,9—24,95 bez., per Mai-Juni — bez.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco — M. Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat —, per Oktober-November — M.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco und Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat — M., per November-Dezember — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine gewichen. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat 71,1—70,8—70,3 M. bez., per Dezember-Januar 68,5 Mark bez., per Januar-Februar 67—66,7 M. bez., per Februar-März — bez., per März-April — bez., per April-Mai 64,6 bis 64,4 Mark bez., per Mai-Juni — bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M., per Dez.-Jan. — bez.

Spiritus per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles loco mit Fass — versteuerter —. Termine —. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Gekündigt 10 000 Liter. Kündigungspreis — Mark. Loco ohne Fass 51,0 bez., per diesen Monat — bez., per März-April — bez., per April-Mai — bez., per Juni-Juli — bez., per Juli-August — bez., per August-September 53,4 bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Matter. Gekündigt 160 000 Liter. Kündigungspreis 31,8 M. Loco ohne Fass 32—31,8 bez., per diesen Monat 32 bis 31,8 M. bez., per Dezember-Januar — bez., per Januar-Februar — bez., per Februar-März — bez., per März-April — bez., per April-Mai 32,6—32,5 M. bez., per Mai-Juni 33—32,8 M. bez., per Juni-Juli 33,4—33,3 M. bez., per Juli-August 33,9—33,8 M. bez., per August-September 34,4—34,3 bez.

Weizenmehl Nr. 00 27,25—25,75, Nr. 0 25,75—24,25 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 25,00—24,25, do. feine Marken Nr. 0 und 1 26,50—25,00 bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto: Wechsel v. 19

Amsterdam	2½	8 T.	168,30 bz
London	3	8 T.	20,335 bz
Paris	3	8 T.	80,70 B.
Wien	4½	8 T.	172,85 bz
Petersburg	6	3 W.	216,80 bz
Warschau	6	8 T.	217,75 bz

in Berlin 5. Lombard 6.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,32 B.
20 Francs per Stück	16,19 bz
Gold-Dollars	4,18 G.
Engl. Noten 1 Pfd. Sterl.	20,345 B.
Franz. Not. 100 Francs	80,75 bz
Oestr. Noten 100 fl.	172,95 bz
Russ. Noten 100 R.	218,00 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. Rchsanl.	4	107,00 B.
do. do.	3½	102,80 bz
Preuss. cons. Anl.	4	105,25 bz
do. do.	3½	103,00 G.
Staats-Anl. 1850, 52, 53, 62	4	
Staats-Schuld-Sch.	3½	100,10 G.
Berl. Stadt-Obl.	4	100,25 bz G.
do. do. neue	3½	101,40 B.
Pfandbriefe: Berliner	5	
do.	4½	112,50 bz B.
do.	4	107,60 bz
do.	3½	101,70 bz
Cntrl. Ldsch.	4	
do. do.	3½	100,50 3½ 91,10
Kur- u. Neumrk. neue	3½	101,00 bz
do.	4	
Ostpreuss.	3½	100,10 bz
Pommersch.	3½	100,70 bz G.
do.	4	
Posensche	4	100,90 G.
do.	3½	99,75 B.
Schles. altl.	3½	100,40 G.
do. do.	4	
do. ldsch. Lt A	3½	100,30 G.
do.	4	
do. Lt. C	4	
do. do. neue	3½	100,50 G.
do. do. I. II.	4	
Wstp. Ritter.	3½	100,10 G.
do. do. II.	3½	100,10 G.
do. neul. II.	3½	100,10 G.
Renten: Kur u. Neum.	4	104,10 bz
Pommersch.	4	104,30 bz
Posensche	4	103,90 bz
Preussische	4	103,90 B.
Schlesische	4	103,90 bz
Bad. Eisenb.-Anl.	4	104,75 G.
Bayer. Anleihe	4	105,30 G.
Brem. Anl. 85,87.	3½	101,40 bz B.
Hmb. StaatsRent.	3½	101,90 B.
do. do. 1886	3	92,40 B.
do. amort. Anl.	3½	100,75 B.
Sächs. StaatsAnl.	4	
do. Staats-Rnt.	3	94,25 G.
Prss. Präm.-Anl.	3½	156,75 bz
Pr.-Sch. 40 T.	—	334,75 B.

Bad. Präm.-Anl.	4	142,50 G.
Bayr. Präm.-Anl.	4	145,10 G.
Brnschw. 20 T.-L.	—	107,00 B.
Cöln-Mind. Pr.-A.	3½	139,20 bz G.
Dess. Präm.-Anl.	3½	137,50 bz
Hamb. 50 T.-L.	3	148,90 B.
Lüb. 50 T.-L.	3½	133,00 B.
Mein. 7 Guld-L.	—	28,50 bz
Oldenb. Loose	3	133,75 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	90,50 kl. 91,00
do. do.	4½	82,90 kl. 83,00
Bukar. Stadt-Anl.	5	95,90 kl. 95,90
Buen. Air. Gold-A.	5	91,20 kl. 91,60
Chines. Anleihe	5½	112,00 bz G.
Dän. Sts.-Anl. 86.	3½	97,60 bz B.
Egypt. Anleihe	3	
do. do.	4	94,50 kl. 94,50
do. do.	4½	100,70 kl. 100,80
do. do.	5	—,— kl. 104,40
Finnländ. Loose.	—	63,20 bz
Griech. Gold.-A.	5	93,20 bz
Italien. Rente	5	94,20 kl. 94,25
Kopenh. Stadt-A.	3½	
Lissab. St.-A. I. II.	4	83,90 kl. —,—
Mexikan. Anl.	6	95,90 kl. 97,00
Mosk. Stadt-Anl.	5	62,70 bz
Norweg. Hyp-Obl	3½	90,00 bz.
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. Gold-Rent.	4	93,60 kl. 94,25
do. Papier-Rnt.	4⅕	74,40 bz
do. do.	5	87,30 bz
do. Silb.-Rent.	4⅕	74,40 kl. 74,80
do. 250 Fl. 54.	4	118,40 bz
do. Kred. 100 (58)	—	329,00 bz
do. 1860er L.	5	123,40 bz
do. 1864er L.	—	307,00 bz G.
Pester Stadt-A.	6	90,20 kl. 90,20
Poln. Pf.-Br. I-IV.	5	63,50 bz G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	59,20 bz
Portugies. Anl. do. 1888—89	4½	97,10 bz
Raab-Graz. Pr.-A.	4	107,30 bz G.
Röm. Stadt-Anl.	4	
do. II. III. VI.	4	88,40 bz
Rum. Staats-Anl.	8	—.— kl. 101,50
do. do. Obl.	6	106,80 kl. 106,80
do. fund. Obl.	5	101,60 kl. 101,75
do. do. amort.	5	96,20 kl. 97,25
Rss.-Engl. A. 1822 (1 Pfd. Stl. = 20 M.)	5	
do. 1862	5	—,— kl. 103,30
cons. 1871	5	
do. 1872	5	
do. 1873	5	
do. 1875	4½	—.— kl. 101,20
do. 1889	4	93.00 bz
do. 1880	4	93,10 bz G.
Russ. Goldrente	6	113,25 G.
do. 1884 stpfl.	5	102,25 G.
I. Orient 1877	5	67,10 G.
II. Orient 1878	5	66,50 bz G.
III. Orient 1879	5	67,10 bz
Nikolai-Obl.	4	94,00 kl. 93,90
Poln. Schatz-O.	4	93,30 kl. 89,20
Präm.-Anl. 1864	5	
do. 1866	5	153,90 B.
Bodenkr.-Pfdbr.	5	
do. neue	4½	98,80 bz G.
Schwedische	4½	101,40 bz

Schwed. 1886	3½	100,10 bz
do 1888	3	
do. Hyp.-Pf.	4½	102,90 G.
Serb. Gold-Pfdb.	5	87,90 bz
do. Rente	5	83,75 bz G.
do. do. neue	5	84,25 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	100,00 G.
do. St.-Anl. 87	3½	
SpanischeSchuld	4	72,90 G.
Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv.	1	17,75 G.
do. do. 88	5	83,10 bz
Türk. 400 Frc.-L.	—	82,40 bz
do. Eg. Trib.-Anl.	4½	95,00 kl. 95,00
do. Tabak-Regie	4	
Ung. Gold-Rente	4	86,90 kl. 89,75
do. Gold-Inv.-A.	5	101,80 bz G.
do. do. do.	4½	99,40 bz B.
do. Papier-Rnt.	5	84,90 bz
do. Loose	—	250,50 bz G.
do. Tem-Beg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅜	75,10 bz
Altenburg-Zeitz	$9\frac{1}{15}$	187,10 bz
Crefelder	4,2	107,00 bz
Crefeld-Uerdng.	1,3	53,00 B.
Dortm.-Ensch.	3½	91,25 bz G.
Eutin-Lübeck	1	42,20 B.
Frankf.-Güterb.	4½	91,20 bz
Ludwsh.-Bexb.	9⅞	239,25 B.
Lübeck-Büch.	7½	189,40 bz
Mainz-Ludwgsh.	4½	122,90 bz
Marienb.-Mlawk.	3	58,00 bz G.
Meckl. Fr. Franz	6½	164,60 bz
Ndrschl.-Märk.	4	101,75 bz G.
Ostpr. Südbahn	6	89,90 bz
Saalbahn	0	103,30 bz
Stargard-Posen	4½	47,90 bz
Weimar-Gera	0	21,60 bz B.
Werrabahn	3	93,60 bz
Albrechtsbahn	1	22,10 bz G.
Aussig-Teplitz	$21\frac{3}{7}$	562,00 bz G.
Böhm. Nordbahn	7	
do. Westb.	7½	140,50 G.
Brünn. Lokalb.	5½	77,25 B.
Buschtherader	7½	168,90 bz
Canada Pacificb.	3	71,20 G.
Dux-Bodenb.	7½	205,00 bz
Galiz. Karl-L.	4	79,40 bz
Graz-Köflach	7	109,00 B.
Kaschau-Od.	4	67,40 bz
Kronpr. Rud.	4½	87,20 bz G.
Lemberg-Cz.	6½	99,50 bz
Oesterr.-Franz.	3,70	
do. Lokalb.	4	60,10 bz
do. Nordw.	4½	
do. Lit. B. Elb.	5	93,40 bz
Raab-Oedenb.	1	26,10 bz G.
Reichenbach-P.	3,81	71,75 bz
Südöstr. (Lb.)	1	55,25 bz
Tamin-Land.	0	3,40 B.
Ungar.-Galiz.	5	
Baltisch. Eisenb.	3	64,75 B.
Donetzbahn	5	98,20 bz G.
Ivang. Domb.	5	100,00 bz B.
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	64,60 bz G.
Russ. Staatsbahn	5	127,60 G.
do. Südwest	7	71,80 bz

Warsch.-Teresp.	5	99,60 bz
do. Wiener	15	191,90 bz
Weichselbahn	5	
Amst.-Rotterd.	$6\frac{1}{10}$	
Gotthardbahn	6	173,25 G.
Ital. Mittelm.	5⅘	
Ital. Merid.-Bahn	7⅕	140,75 bz
Lüttich-Lmb.	0,45	23,60 bz G.
Lux. Pr. Henri	2	54,10 bz G.
Schweiz. Centr.	5⅗	142,00 bz
do. Nordost	4½	
do. Unionb.	4½	116,00 G.
do. Westb.	0	37,75 bz G.
Westsicilian.	4,84	72.00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten

Altdm.-Colberg.	4½	112,90 bz
Breslau-Warsch.	2½	56,75 bz G.
Czakat.-Agr.		
Dux-Bodnb. A. B.		
Paul-Neu-Rupp.	4½	
Prignitz	4½	114,75 bz
Szatmar-Nag.	5½	
Dortmd.-Ensch.	4½	116,60 G.
Marienb.-Mlawk.	5	113,50 bz G.
Mecklenb. Südb.	4	34,65 B.
Ostpr. Südbahn	5	115,10 G.
Saalbahn	5	114,00 G.
Weimar-Gera	3⅛	98,50 bz G.

Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

Brsl. Schw. Frb. H.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876		
Bresl.-Warsch.	5	
Mz. Ludwh. 68, 69	4	
do. 81	4	
Meckl. Fr. Franz	3½	
Nied.-Märk. III. S.	4	
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do. Nieders Zwg.	3½	
do. (Starg-Pos.)	4	
Ostpr. Südb. I-IV.	4½	
Rechte Oderufer	4	
Albrechtsb. gar.	5	86,80 bz
Busch. Gold-Obl.	4½	101,30 bz
Dux-Bodenb. I.	5	89,75 kl. —,—
Dux-Prag G.-Pr.	5	108,00 G.
do.	4	100,80 G.
Franz-Josefbahn	4	84,10 bz
Gal. K. Ludwgb. g.	4½	85,00 G.
do. do. 1882	4½	85,00 G.
Kasch.-Oderb. g.	5	87,10 bz G.
do Gold-Pr. g.	4	97,10 G.
Kronpr. Rudolfb.	4	80,25 bz G.
do. Salzkammerg	4	100,90 bz
Lemb. Czern. stfr.	4	76,50 G.
do. do. stpfl.	4	70,50 bz B.
Oest. Stb. alte, g.	3	83,25 B.
do. Staats- I. II.	5	105,25 bz
do. Gold-Prior.	4	100,60 G.
do. Lokalbahn	4½	81,90 G.
do. Nordwestb.	5	92,00 G.
do. NdwB. G.-Pr.	5	106,60 G.
do. Lt. B. Elbtn.	5	90,60 G.
Raab-Oedenburger Gold-Pr.	3	69,60 B.

Reichenb.-Prior. (SNV)	5	88,40 G.
do. Gold-Prior.	5	102,50 bz
Südöst. B. (Lb.)	3	62,50 bz G.
do. Obligation.	5	101,00 bz G.
do. Gold-Prior.	4	98,60 bz G.
Chark.-Asow gar	5	
Chark. Krem. gar.	5	99,80 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	78,00 kl. —,—
Jelez-Orel gar.	5	
Jelez-Woron. g.	5	
Ivang.-Dombr. g.	4½	97,90 bz G.
Kozlow-Woron.	5	—,— kl. —,—
Kursk-Chark. g.	5	
do. Chark. As. (O)	5	
do. (Oblig.) gar.	4	89,90 G.
Kursk-Kiew conv	4	90,75 bz G.
Losowo-Sebast.	5	96,60 bz
Mosco-Jaroslaw	5	64,70 B.
do. Kursk gar.	4	86,80 G.
do. Rjäsan gar.	4	92,40 bz
do. Smolensk g.	5	109,00 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	90,30 bz G.
Rjasonk-Morcz. g	5	100,10 B.
Rybinsk-Bolog.	5	92,50 kl. 87,80
Schuja-Ivan. gar.	5	100,10 kl. —, —
Südwestb. gar.	4	91,50 bz G.
Transkaukas. g.	3	74,50 kl. 74,90
Warsch.-Ter. g.	5	101,10 kl. 101,60
Warsch-Wien II.	5	101,50 kl. —, —
Wladikawk. O. g.	4	90,30 bz G.
Zarskoe-Selo	5	88,25 G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	57,75 kl. 57,80
Serb. Hyp.-Obl.	5	85,10 G.
do. Lit. B.	5	83,10 bz C.
Süd-Ital. Bahn	3	61,75 kl. 61,75
Central-Pacific	6	110,20 G.
Illinois-Eisenb.	4	99,20 B.
Manitoba	4½	97,75 bz
Northern Pacific	6	113,10 bz
San Louis-Francisco	6	109,50 bz G.
Southern Pacific	6	111,75 bz G.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	96,10 bz G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	113,10 G.
do. do. II.	3½	108,60 G.
do. do. III. abg.	3½	99,30 G.
do. do. IV. abg.	3½	99,30 G.
do. do. V. abg.	3½	95,00 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	109,40 bz
do. do.	4	101,25 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,00 bz
do. do. (rz 100)	3½	98,00 bz
MeiningerHyp-Pfdbr.	4	101,20 bz B.
do. Pr.-Pfdbr.	4	131,50 bz
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	112,10 G.
do. Sr. III. V. VI (rz 100)	5	106,75 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,25 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,50 G.
do. do. (rz. 100)	4	101,30 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 110)	5	
do. do. (rz. 110)	4½	
do. do. (rz. 100)	4	101,50 B.
do. do. (rz. 100)	3½	98,00 G.
do. do. kündb.	4	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	98,40 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	117,00 B.
do. do. VI. (rz. 110)	5	110,60 G.
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,20 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,00 G.
do. do. do.	4	101,00 bz G.
do. do. do.	3½	98,50 bz G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	100,60 G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	105,00 B.
do. do. (rz. 110)	4	100,75 G.
do. do. (rz. 100)	4	98,60 G.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	3⅔	78,00 bz G.
Berl. Cassenver.	5⅓	136,75 bz
do. Handelsges.	10	202,75 bz G.
do. Maklerver.	10	148,00 bz G.
do. Prod-Hdbk.	5	302,60 G.
Börsen-Hdlsver.	10½	175,00 bz G.
Bresl. Disc.-Bk.	6⅓	117,90 bz
do. Wechslerbk.	6	116,25 bz G.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	9	180,00 bz
do do. junge	9	175,50 bz
Deutsche Bank	9	174,75 bz B.
do Genossensch	7½	137,50 G.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	113,10 G.
Disc.-Command.	12	247,50 bz
Dresdener Bank	9	184,70 bz G.
Gothaer Grundcreditbank	0	85,00 j. 92,50
Internat. Bank	—	132,00 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	108,75 G.
Leipziger Credit	10	207,00 G.
Magdeb. Priv.-Bk	$4\frac{9}{10}$	117,25 G.
Maklerbank	8	131,50 G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	134,50 bz B.
Meininger Hyp.-Bank 40 pCt.	5	103,10 G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	117,60 bz G.
Nationalbk. f. D.	9	152,50 bz G.
Nordd. Grd.-Crd.	0	85,60 bz G.
Oester. Credit-A.	$9\frac{1}{16}$	171,40 bz
Petersb. Disc.-Bk	15	
do. Intern. Bk.	$12\frac{2}{5}$	
Posen. Prov.-Bk.	5½	
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	119,50 bz G.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	9½	151,75 bz G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	125,50 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	117,80 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	597,00 G.
do. Leihhaus	0	76,00 G.
Reichsbank	$5\frac{1}{10}$	136,00 bz B.
Russische Bank	0	64,75 bz B.
Schles. Bankver.	7	140,00 bz G.
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	209,75 bz G.
Anglo Ct. Guano	10	157,40 bz G.
Bauges. Berl.-Charl.	1	142,00 bz G.
Bauges. City St.-Pr.	2	94,75 B.
Bauges. Dtsche. Bau	7	116,00 bz B.
Bauges. Hann. St.-P.	6	105,00 bz
Bauges. Humb.	7	143,00 G.
Moabit	6	137,50 B.
Passage	3	98,50 G.
U. d. Linden	0	36,00 bz B.
Berl. Elektr.-W.	8	193,00 G.
Berl. Lagerhof	0	106,90 bz
do. do. St.-Pr.	10⅓	132,50 bz
Ahrens Br., Mbt.	—	87,50 bz G.
Berlin. Bock-Br.	—	77,00 bz
Schultheiss-Br.	15	270,00 G.
Breslauer Oelw.	5¾	94,20 G.
Deutsche Asph.	3½	82,50 bz
Dynamit Trust.	8½	177,50 bz
Erdmannsd. Sp.	6	111,25 bz
Glauz. Zucker	7½	105,00 G.
Gummi Harburg-Wien	25	268,60 bz G.
do. Schwanitz	12	202,00 bz G.
do. Voigt-Winde	6	134,10 G.
do. Volpi Schlüt	5	110,80 G.
Hemmoor Cem.	12	169,80 G.
Köhlmann Strk.	—	
Körbisdf. Zucker	5	103,90 B.
Löwe & Co.	15	350,00 bz G.
Bresl. Linke	9	187,30 bz
do. Hofm.	9	185,25 bz G.
Germ.-Vrz.-Akt.	—	146,00 bz G.
Görlitz cv.	10	155,00 G.
Görl. Lüdr.	12	176,60 G.
Grusonwrk.	—	190,10 bz G.
Herm. Paucksch	6	112,60 G.
Schwarzkopff	14	256,25 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	6	150,10 bz G.
Sudenburg	16	307,40 bz
Oberschl. Cham.	10	149,50 G.
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	142,90 j. 138,75
Oppeln. Cem.-F.	6	128,00 bz B.
do. (Giesel)	12	154,60 bz G.
Gr. Berl. Pferdeb	12½	272,90 bz
Hamb. Pferdeb.	5½	144,00 bz B.
Potsd. cv. Pfdrb.	7½	125,00 a 48,00
Posen. Sprit-F.	3	
Rositzer Zucker	8½	121,00 G.
Schles. Cement.	18½	296,00 bz B.
Stett. Bred. Cem.	15	151,00 bz G.
do. Chamott.	30	417,00 bz G.
Bergw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	190,00 bz G.
Berzelius	6½	130,50 G.
Bismarckhütte	14	220,00 bz G.
Boch. Gussst.-F.	12½	272,00 bz
Donnersmarck	3	95,00 cv. 124,00
Dortm. St.-Pr.-A.	3	134,25 bz
Gelsenkirchen	6	213 10 bz G.
Hibernia	7½	236,20 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	137,50 bz
Inowraclaw. Salz	0	46,50 bz G.
König u. Laura	6½	174,90 bz
Lauchham. cv.	7	169,25 a 129,75
LouiseTief St. Pr.	7½	201,00 bz
Oberschl. Bd.	5½	125,00 bz G.
do. Eisen-Ind.	12	214,60 j. 208,60
Redenh. St. Pr.	9	136,25 bz
Riebeck. Mont.	11	193,50 bz G.
Schles. Kohlw.	—	272.70 bz G.
do. Zinkhütten	9	204,25 bz
do. do. St.-Pr.	9	205,00 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	79,00 bz G.
do. St.-Pr.	7½	145,00 B.
Tarnowitz cv.	0	
do. do. St-Pr.	6	110,10 bz

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.